

Dieter Wöhrle will verstanden werden mit seinen Gedichten, möchte, dass man sich wiedererkennt beim Lesen oder Hören seiner Verse. Basis seiner Gedichte sind daher die Menschen aus seinem Kiez, aus seinem Berlin. Alltägliche Menschen mit all ihren Besonderheiten, liebenswürdigen, abscheulichen, niederträchtigen oder heiteren, stehen im Mittelpunkt seiner Beobachtungen. Seine Verse spiegeln Wirklichkeiten, die dem Leser Anlass sein können, die Welt einmal anders zu sehen.

Und da die Zeiten schwieriger geworden sind, sind die Gedichte in seinem nunmehr dritten Gedichtband kritischer geworden, nachdenklicher, ohne dabei an heiteren Momenten zu verlieren.

So lässt der Autor seine Hauskatze Dina zum Jahreswechsel fragen:

Und spielen künftig arme Leute
der Werbung willenslose Beute,
die Rolle der verhetzten Meute?
Verstehst du, was mich ängstigt heute?

Dieter Wöhrle

1955 in Stuttgart geboren, Schulzeit in Aalen (Ostalbkreis). Studium der Germanistik und Anglistik an der FU Berlin. Seit 1983 im Schuldienst, ab 1986 an der John-F.-Kennedy-Schule in Berlin. Mitglied in der Erich-Kästner-Gesellschaft.

2010 erschien sein erster Gedichtband *Aus Küche und Kiez*, 2011 sein zweiter *Balladen und Ballaststoffe*, beide im Geest-Verlag und von Katja Schulz illustriert. Bei seinen zahlreichen Lesungen brilliert der Autor mit dem Charme und Witz seiner Gedichte.

Mehr zum Autor unter www.dieterwoehrle.jimdo.com

Katja Schulz

1978 in Eisenhüttenstadt geboren, aufgewachsen im ländlichen Raum zwischen Oder und Spree. Mit 16 Jahren Lehre als Bauzeichnerin, 2001 Studium der Architektur. Lebt in Potsdam, arbeitet als Architektin und illustriert Geschichten in der Eisenhartwerkstatt.

ISBN 978-3-86685-413-0

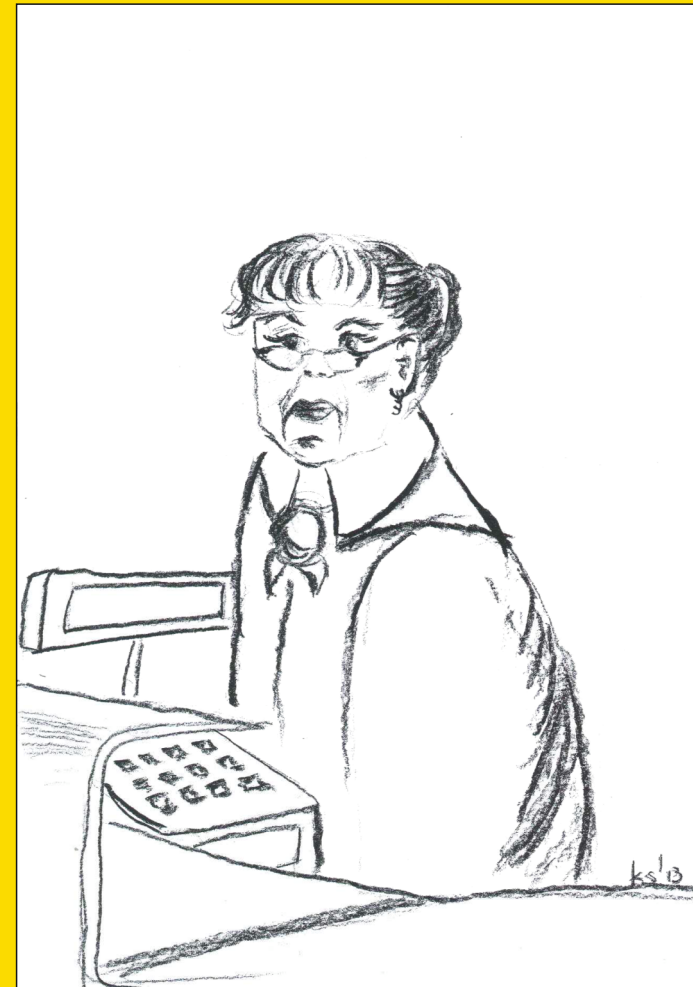
10 Euro

Dieter Wöhrle

Liebe in lieblosen Zeiten

Geest-Verlag

Dieter Wöhrle Liebe in lieblosen Zeiten



Gebrauchsliteratur aus Berlin

Illustrationen von Katja Schulz

Geest-Verlag